

am 25. Juni 1804 hingerichtet. An eben dem 9. März war der Bericht aus Straßburg eingetroffen, der am 1. März beim Präfekten Shée in Auftrag gegeben worden war und der erstmals über den Aufenthalt des Bourbonenherzogs d'Enghien und des Royalistengenerals Dumouriez (verwechselt mit Thumeroy) in Ettenheim Auskunft gab. Ein Bericht des Justizministers über eine Emigrantengruppe in Offenburg wurde Napoleon am 7. März übergeben, von dem Talleyrand dem badischen Staatsminister Baron von Edelsheim am 10. März eine Abschrift zuschickte, die ihm am 15. März in Karlsruhe vorlag.

Ebenfalls am 10. März erhielt General Ordener den Befehl zur Entführung des Herzogs aus Ettenheim.

Parallel dazu erging der Auftrag an den damals 31jährigen Caulaincourt, antirevolutionäre Aktionen von England unterstützter Emigranten in Offenburg zu unterbinden. Caulaincourt erhielt von Berthier und Talleyrand für seine Mission folgende Instruktionen: 1. die von englischen Ministern auf dem rechten Rheinufer angesponnenen Ränke zu durchkreuzen (auf den englischen Geschäftsträger Drake in München war bereits der französische Spion Mehée La Touche angesetzt worden); 2. sich der Baronin Reich, ihrer Mitschuldigen und ihrer Papiere zu bemächtigen; 3. die Ausrüstung der Rheinflotille zu beaufsichtigen und zu beschleunigen (für die später abgeblasene Invasion Englands); 4. dem Badischen Hof Erklärungen über die Gebietsverletzung abzugeben, sobald Ordener sich des Herzogs Enghien bemächtigt hätte.

Er sollte dazu am gleichen Tag wie Ordener von Straßburg aus mit 200 Dragonern und 30 Gendarmen in Offenburg den Auftrag ausführen und zur Sicherung 300 Reiter und 4 leichte Geschütze in Kehl und Willstätt aufstellen. Patrouillen sollten von Offenburg aus die Verbindung nach Ettenheim sicherstellen.

Caulaincourt traf am 13. März, kurz nach Ordener, in Straßburg ein. Er hatte Schriftstücke Talleyrands bei sich, bestimmt für den badischen Staatsminister Edelsheim in Karlsruhe, datiert vom 11. März 1804, abgedruckt in Talleyrands Memoiren (in Abschrift aufbewahrt im GLA 48/2884). Nur in Straßburg ist Pfersdorff, seinem oben erwähnten Bericht zufolge, dem General Caulaincourt begegnet, nicht während der Ettenheimer Aktion General Ordeners.

Caulaincourt hat am 14. März um 22.30 Uhr die Kehler Brücke passiert. Er ließ den Kehler Postmeister Trident festnehmen (Trident oder Fridaut hatte Flugblätter französischer Emigranten aus Offenburg weitergeleitet nach Frankreich, wie aus dem oben genannten Bericht des Justizministers hervorging, und seine Auslieferung hatte Talleyrand verlangt), sowie den Emigranten Le Doux und Oppenheim oder Oppenheimer, einen Juden aus Wien bzw. Straßburg.